

thurm mit Resten alter Folterwerkzeuge. Alte Kirche mit 22<sup>o</sup> hohem Thurm. In Aspang sehr gutes Gasthaus zum Adler. Von Aspang ängstlich pittoresker Weg (doch ist ein Führer nöthig) über Höhen, durch Wälder nach Feistritz. Schloß und Park des Baron Dietrich. — (Der Eintritt ist nur gegen eine Anweisung des Herrn Besitzers gestattet, die er aber jedem gebildeten Reisenden, mit zuvorkommender Gefälligkeit in seiner Kanzlei in Wien, Magleinsdorf Nr. 122 ertheilt.) Im Schlosse herrliche Kapelle, Prunksaal, Rüstkammer, Burgverließ, eiserne Jungfrau. Höchst interessante archäologische Sammlungen ic. Schöner Park. — In denselben artige Cascaden, Tempel, Grotten, das Monument des Waters des Freiherrn, der Zirkel der Freundschaft, die Einsiedelei, das Schweizerhaus, die Insel der Liebe, der Thiergarten, u. s. w. Im Dorfe Feistritz (190 Häuser, 660 Einwohner) interessante alte Kirche mit den Grabsteinen der Kottale. Auf dem Wege von Feistritz nach Kirchberg, rechts am Wege, die prächtige Ruine der Wolfsgangskirche, eine der schönsten in Oesterreich. Kirchberg am Wechsel, ist ein Markt im Otterthale, 126 Häuser, 570 Einwohner. Unterkunft bei dem Fleischhauer. Auf dem Bergwege nach Kranichberg herrliche Gebirgsansicht, vom Eichkogel bis zum Schneeberg, amphitheatralisch gethürmt. Kranichberg ist seit 1769 dem Erzbisthum Wien zuständig. Die Burg ist von bedeutendem Umfange, wohl erhalten und bewohnt. Interessante Kapelle mit dem Wappen der früheren Besitzer. In den Gemächern eine Gemäldesammlung. Das Brauhaus steht innerhalb der Ringmauern. Der Weg führt durch den Burghof. Unter der Beste